

STIFTUNG SURKUNDE

der

Schweizerisch-Liechtensteinischen

STIFTUNG

für archäologische Forschungen im Ausland

Die unterzeichnenden Stifter gründen unter dem Namen „Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland (nachfolgend „Stiftung“ genannt) eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB und geben derselben nachfolgende Urkunde:

Art. 1

Sitz, Aufsicht

1. Die Stiftung hat ihren Sitz in Bern.
2. Die Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern. Die Stiftung wird im Handelsregister eingetragen.

Art. 2

Zweck

Die Stiftung fördert die Zusammenarbeit in archäologischen Belangen zwischen Forschungsinstitutionen, Behörden und potentiellen Geldgebern in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein sowie ausländischen Behörden und zuständigen Institutionen.

Sie ermöglicht und fördert die wissenschaftliche Erforschung, Rettung und Erhaltung archäologischer Fundstellen, Monumente und Objekte sowie die Pflege der Beziehungen in wissenschaftlichen und menschlichen Bereichen auf internationaler Ebene.

Art. 3

Stiftungsvermögen

1. Das Stiftungsvermögen wird vorerst durch Widmung eines Gründungskapitals von Fr. 740'000.-- durch die Stifter gebildet. Die weiteren zur Erreichung des Stiftungszweckes erforderlichen Mittel beschafft sich die Stiftung durch freiwillige Zuwendungen der Stifter oder Dritter, Vermögenserträgen und wiederkehrenden Beiträgen von Stiftungsmitgliedern.
2. Für die Verbindlichkeiten der Stiftung haftet ausschliesslich das Stiftungsvermögen.

Art. 4

Organe

Die Organe der Stiftung sind die Stiftungsversammlung, der Stiftungsrat und die Kontrollstelle.

Art. 5

Die Stiftungsversammlung

1. Die Stiftungsversammlung besteht aus den Stiftungsmitgliedern.

Stiftungsmitglieder sind die Stifter und die nachträglich aufgenommenen Mitglieder.

Nachträglich kann als Stiftungsmitglied aufgenommen werden, wer sich verpflichtet, einen vom Stiftungsrat festzusetzenden einmaligen oder wiederkehrenden Beitrag zu leisten. Über die Aufnahme als Stiftungsmitglied entscheidet der Stiftungsrat.

2. Die Stiftungsversammlung tritt periodisch zusammen und nimmt Kenntnis vom Jahresbericht des Stiftungsrates und der Kontrollstelle.

Art. 6

Der Stiftungsrat

1. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 9 Mitgliedern, wovon mindestens 4 Mitglieder aus dem Bereich der Wissenschaft stammen sollen.

Als erste Stiftungsratsmitglieder bezeichnen die Stifter:

- Herr Prof. Dr. B.G. Bandi
- Herr Prof. Dr. Charles Bonnet
- Herr Dr. Hans Heinrich Coninx
- Herr Prof. Dr. Michel Egloff
- Herr Dr. Eberhard Fischer
- Herr Ing. Peter Frick
- Herr Regierungsrat Dr. Egmond Frommelt
- Herr Prof. Dr. Ernst Giddey
- Herr Dr. Peter Hafter
- Herr Léonard Hentsch
- Herr Prof. Dipl. Ing. Martin Hilti
- Herr Dr. Peter V. Huggler
- Herr Botschafter Dr. Heinz Langenbacher
- S.D. Erbprinz Hans-Adam von und zu Liechtenstein
- Herr Prof. Dr. F. G. Maier
- Herr Dr. Peter Ritter
- Frau Lynn Saemann
- Herr Dr. Beat Sitter
- Herr Dr. Stefan Schmidheiny
- Herr Nationalrat Dr. Peter Spaelti
- Herr Prof. Dr. Rolf A. Stucky
- Herr Dr. Kurt Widmer
- Herr Dr. H. Wildbolz

2. Bei Ausscheiden eines Stiftungsratsmitgliedes ergänzt sich der Stiftungsrat selbst, wobei die Mindestanzahl der aus dem Bereich der Wissenschaft stammenden Stiftungsratsmitglieder erhalten bleiben soll.
3. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und regelt die Zeichnungsberechtigung.
4. Der Stiftungsrat verwaltet die Stiftung und beschliesst aber die Verwendung des Stiftungsvermögens im Rahmen des Stiftungszwecks. Er vertritt sie gegen aussen. Der Stiftungsrat kann zur Erfüllung dieser Aufgaben Ausschüsse bilden oder Dritte, insbesondere einen Sekretär, beauftragen.

Art. 7

Die Kontrollstelle

1. Die Kontrollstelle wird durch den Stiftungsrat bezeichnet.
Die Mitglieder der Kontrollstelle dürfen nicht dem Stiftungsrat angehören.
2. Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung der Stiftung unter Beachtung der Bestimmungen von Stiftungsurkunde und allfälligen Reglementen und erstattet darüber einen schriftlichen Bericht.
3. Die Amtsdauer der Kontrollstelle beträgt vier Jahre

Art. 8

Reglemente

Die nähere Ausgestaltung im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen erfolgt in einem oder mehreren vom Stiftungsrat zu erlassenden Reglementen.

Art. 9

Auflösung

Bei Auflösung der Stiftung führt der Stiftungsrat unter Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörde die vorhandenen Mittel einem dem Stiftungszweck verwandten Unternehmen zu.

Vaduz, am 10. Juni 1986

Ort, Datum

Die Stifter:

Bank in Liechtenstein AG

Ciba—Geigy AG

Herrn Prof. Dr. H. G. Bandi

Herrn Dr. Dietrich Bührle

Hoval AG

Frau Helga Gläsel

Herrn Fürstl. Kommerzienrat

Prof. Dipl. Ing. Martin Hilti

Interallianz Bank Zürich AG

Ivoclar AG

Liechtensteinische Landesbank

S. D. Erbprinz Hans-Adam von und zu Liechtenstein

Lindt & Sprüngli AG

Herrn Dr. Peter Ritter

Herrn Dr. Erich L. Seeger

Stahelin Hafer Jagmetti Lutz & Partner

Herrn Kommerzialrat Daniel Swarovski

Swarovski International Trading Co.

Schweizerische Akademie für Geisteswissenschaften

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerische Volksbank

Herrn Dr. Stefan Schmidheiny

Tages-Anzeiger AG

Verwaltungs- und Privatbank AG, Vaduz

Herrn Konsul William D. Warren

Wenaweser-Wolfensberger AG

Winterthur Versicherungen

Zürich Versicherungen

ÖFFENTLICHE BEURKUNDUNG 4 Nz 59/86

Vor dem unterzeichnenden Richter des Fürstlichen Landgerichts als Urkundsperson erschienen heute

Bank in Liechtenstein AG, vertreten durch Dr. Egmond Frommelt, Vaduz, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 5. Juni 1986.

Ciba-Geigy AG, vertreten durch S.O. Erbprinz Hans-Adam von Liechtenstein, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 9. Juni 1986.

Herrn Prof. Dr. H.G. Bandi, Identität ausgewiesen durch Identitätskarte der Schweiz, ausgestellt am 2.8.1977 von der Polizeidirektion der Stadt Bern.

Herrn Dr. Dietrich Bühler, vertreten durch Prof. H.G. Bandi, Bern, mit Vollmacht vom 4.6.1986.

Hoval AG, vertreten durch Peter Frick, einzelzeichnungsberechtigter Verwaltungsrat, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen.

Frau Helga Gläsel, vertreten durch Dr. Egmond Frommelt, Vaduz, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 10. Juni 1986.

Herrn Fürstl. Kommerzienrat Prof. Dipl. Ing. Martin Hilti, vertreten durch Dr. K. Widmer, Zürich, Identität ausgewiesen durch Pass der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nr. 3378515, ausgestellt am 20.10.1978 von Staatskanzlei des Kantons Zürich, erneuert bis 20.10.1988 am 26.1.1983, Vollmacht vom 4.6.1986

Interallianz Bank Zürich AG, vertreten durch Dr. P.V. Huggler, Zürich, Identität ausgewiesen durch zeugenschaftliche Bestätigung von Dr. Peter Hafter, Zürich, und S.D. Erbprinz Hans-Adam von Liechtenstein, Vollmacht vom 5. Juni 1986

Ivoclar AG, vertreten durch Verwaltungsrat Franz Hasler, Vaduz, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 10. Juni 1986

Liechtensteinische Landesbank, vertreten durch lic. oec. Karlheinz Heeb, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 4. Juni 1986.

S.D. Erbprinz Hans-Adam von und zu Liechtenstein, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen.

Lindt & Sprüngli AG, vertreten durch Dr. K. Widmer, Zürich, Identität ausgewiesen wie oben, Vollmacht vom 9. Juni 1986.

Herrn Dr. Peter Ritter, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen.

Herrn Dr. Erich L. Seeger, vertreten durch S.D. Erbprinz Hans-Adam von Liechtenstein, Vaduz, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht 3. Juni 1986.

Staelin Hafer Jagmetti Lutz & Partner, Dr. Peter Ernst Hafer, Rechtsanwalt Zürich, Identität ausgewiesen durch Identitätskarte der Schweiz Nr. A0339176, ausgestellt von der Einwohnerkontrolle 8700 Küsnacht.

Herrn Kommerzienrat Daniel Swarovski, Identität ausgewiesen durch Reisepass der Republik Oesterreich Nr. H 228943, ausgestellt bis 14. Juni 1987 am 10. Oktober 1983.

Swarovski International Trading Co., vertreten durch Kommerzialrat Daniel Swarovski, Identität ausgewiesen wie oben, Vollmacht vom 4. Juni 1986.

Schweizerische Akademie für Geisteswissenschaften, vertreten durch Prof. Carl Pfaff, Muntelier, Identität ausgewiesen durch Pass der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nr. 4731650/2383 ausgestellt am 22. Juni 1983 von der Polizeidirektion Freiburg, gültig bis 22.6.1988, und Dr. Beat Sitter, Bern, Identität ausgewiesen durch Pass der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nr. 3525340, ausgest. 31.7.78, pol. Dion Bern.

Schweizerische Bankgesellschaft Zürich, vertreten durch S.D. Erbprinz Hans-Adam von Liechtenstein, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 9.6.1986.

Schweizerischer Bankverein, Basel, vertreten durch Dr. K. Widmer, Zürich, Identität ausgewiesen wie oben, Vollmacht vom 5. Mai 1986.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, vertreten durch Dr. K. Widmer, Zürich, Identität ausgewiesen wie oben, Vollmacht vom 4. Juni 1986.

Schweizerische Volksbank, Bern, vertreten durch Dr. Kurt Sager, St. Gallen, Identität ausgewiesen durch Identitätskarte der Schweiz Nr. A 4183939, ausgestellt am 20. Juli 1984 vom Einwohneramt St. Gallen, Vollmacht vom 5. Juni 1986.

Herrn Dr. Stefan Schmidheiny, vertreten durch S. D. Erbprinz Hans-Adam von Liechtenstein, Vaduz, Identität durch persönliche Bekanntschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 4. Juni 1986.

Tages-Anzeiger AG, vertreten durch Dr. Hans Heinrich Coninx, Zürich, Identität ausgewiesen durch Identitätskarte der Schweiz Nr. A 3398508, ausgestellt am 3.9.1982 von der Einwohner- und Fremdenkontrolle der Stadt Zürich, Vollmacht vom 10. Juni 1986.

Verwaltungs- und Privatbank AG, Vaduz, vertreten durch Dr. Jochen Hadermann, Vaduz, Identität durch persönliche Bekannschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 4. Juni 1986.

Herrn Konsul William D. Warren, Identität ausgewiesen durch Reisepass des Grossherzogtums Luxemburg, Nr. G 13179 98229, ausgestellt vom Aussenministerium in Luxemburg am 29.9.1983, gültig bis 12. Oktober 1988.

Wenaweser-Wolfensberger AG, vertreten durch Dr. Rudolf Wolfensberger, Zürich, einzelzeichnungsberechtigter Verwaltungsrat, Identität ausgewiesen durch Pass der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nr. 4002153, ausgestellt von der Staatskanzlei des Kantons Zürich am 11. Juni 1980, erneuert bis 26. März 1990, am 26.3.1985.

Winterthur Versicherungen, vertreten durch Prof. H. G. Bandi, Bern, Identität ausgewiesen wie oben, Vollmacht vom 5. Juni 1986.

Zürich Versicherungen, vertreten durch S. D. Erbprinz Hans-Adam von Liechtenstein, Vaduz, Identität durch persönliche Bekannschaft ausgewiesen, Vollmacht vom 5. Juni 1986.

welche sich gegenüber dem Unterzeichnenden gebührend ausgewiesen haben und welche in seiner Gegenwart die vorliegende Stiftungsurkunde eigenhändig unterzeichnet und festgestellt haben, dass der Inhalt der Stiftungsurkunde ihrer Willen entspricht.

Es wird bescheinigt, dass die Statuten der Schweizerisch-Liechtensteinischen Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland den mitgeteilten Parteiwillen enthalten und den Mitwirkenden zur Kenntnis gebracht wurde.

Dies wird hiermit öffentlich beurkundet.

Fürstlich Liechtensteinisches Landgericht
FL-9490 Vaduz, am 10. Juni 1986

Dr. Heinz Josef Stotter
Landrichter
Urkundsbeamter

Elisabeth Schaedler
Schriftführerin